

Ein langer Tag geht zu Ende. Abgekämpft sitzt man in der S-Bahn. Und schläft ein ...

Gerade noch rechtzeitig zum Aussteigen wird unser Kunde wach.
Rucksack gegriffen, hoch und raus.

Der offene Rucksack fiel ihm nicht auf. Erst als er zu Hause sein iPhone suchte, schwante ihm Übles. Es war nirgends zu finden. Hatte er es in der Firma liegen lassen oder gar verloren?



Ein Geistesblitz durchzuckte ihn. Das iPad genommen und die „Wo ist App“ gestartet. Siehe da, der Aufenthaltsort seines iPhones wurde ihm in einer Einfamilienhaussiedlung angezeigt. Also Lederjacke an, auf die Harley und los.

Am Aufenthaltsort seines iPhones angekommen, öffnete ein junger Mann die Haustür. Dieser handigte ihm auf Anfrage das iPhone unverzüglich aus und stammelte noch etwas von Fundstück und er wollte es ja morgen im Fundbüro abgeben etc.

So konnte sich unser Kunde die Worte POLIZEI und „Wie hat wohl mein iPhone von innen den Rucksack geöffnet“ sparen und ließ den Rest auf sich beruhen.

Übrigens: Der Kunde hatte ein eSIM Profil in seinem iPhone aktiviert und das Gerät mit einer PIN geschützt. Eine herkömmliche SIM Karte hätte man entfernen und ohne PIN Schutz das eSIM Profil löschen können. Dann wäre nix mehr mit Ortung und das iPhone futsch gewesen!

keep connected

Euer TK-Joe